

Sehbehinderte lernen Salsa und Tango

Verein »Blickkontakte« und Franz Kölsch planen ungewöhnlichen Kursus für Blinde

Von Carsten Borgmeier

Gütersloh (WB). Blinde und sehbehinderte Menschen ziehen sich oftmals zurück, meiden die Gemeinschaft. Der Verein »Blickkontakte« aus Gütersloh und der Tanzschul-Inhaber Franz Kölsch (47) wollen diese Menschen jetzt animieren, erste Tanzschritte zu erlernen.

»Wer schlecht oder gar nichts sieht, ist oft unsicher, vor die Türe zu gehen«, sagt Ulrich Lauch, 61-jähriger Behindertenbeauftragter der Stadt Gütersloh. Lauch, selbst hochgradig sehbehindert, hat sich gestern das Konzept von »Blickkontakte« und Franz Kölsch angeeignet und ist überzeugt: »Dieser Tanzkursus kann dazu beitragen, Menschen mit Sehbehinderung aus der Isolation herauszuholen.«

So sind am Freitag, 13. November, von 18.15 Uhr alle Betroffenen in die Prinzestraße 11 eingeladen, um bei Franz Kölsch ein Schusspartietraining zu absolvieren. »Tausen ist Sport für alle Sinne«, sagt der 47-jährige Profi, der in seiner Karriere bereits ein Paar, das im Rollstuhl und so Tanzernachhilfe brachte.

Doch bei diesem, in Gütersloh noch nie dagewesenen Kursus, geht es nicht um Leistungstanz, sondern um Spaß an der Bewegung und an der Gemeinschaft, heißt Franz Kölsch hervor. Doch nicht nur Sehbehinderte sind an dem Schusspartietag am 13. November willkommen, auch normal sehende dürfen mitmachen.

Unter behutsamer, sechsbländiger Anleitung von Kölsch sollen schließlich Paare gebildet werden, die auf dem Tanzparkett erste Schritte in Standard, Salsa oder Disko-Fox studieren. Wichtig ist den Organisatoren: »Wir wollen Sehbehinderte aus der Einsamkeit holen, Ängste abbauen und frühlich und beschwingt tanzen lernen«, so Helga Lübbers, Vorsitzende des Vereins »Blickkontakte«.

Die Gütersloher Gruppierung um Helga Lübbers und ihrer Stell-



Tanzlehrer Franz Kölsch (47, im Vordergrund) bringt den beiden Sehbehinderten erste Tanzschritte bei. Am Freitag, 13. November, können

sich von 18.15 Uhr Interessierte zum ersten integrativen Kursus in der Prinzestraße 11 einfinden. Fotos: Carsten Borgmeier

vertreteter Christina Leisle (46) gibt es seit 2008. Der integrative Verein hat 20 Mitglieder und bietet Menschen Beratung sowie Hilfe zur Selbsthilfe bei drohender Blindheit an. Denn: »Eine Augenkrankung kann jeden treffen, also wie junge Leute«, sagt Leisle hinzu, die »noch« ihre volle Sehkraft hat, wie sie betont.

Wer nach dem Schusspartietag Lust hat, an den weiteren vier Terminen, jeweils freitags 26., 27. November sowie 4. und 18. Dezember, teilzunehmen, muss eine Kursgebühr von 45 Euro zahlen. Weitere Informationen unter 0 52 41/4 00 19 25 oder im Internet

www.owb-blickkontakte.de

Ohne Scheu auf das Parkett



Christina Leisle (46, vorn) hat eine Schutzbrille auf | millieren. Ulrich Lauch (links) und Helga Lübbers sind Orme eingeschrieben, um so einen Gläsern Star zu |